

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.9.2018 gemäß §104 Wr. Stadtverfassung folgenden

Antrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Umsetzung der Sammlung von Plastikflaschen und Getränkeverbundverpackungen im „Gelben Sack“ für Schulen und Gastronomiebetriebe in Neubau zu prüfen.

Begründung:

Plastikflaschen werden von der MA48 als wertvolle Sekundärrohstoffe in Containern, der sogenannten Gelben Tonne gesammelt. Laut Informationen der MA48 wird durch das Recycling von Plastikflaschen und Getränkeverbundverpackungen (Tetrapacks) sehr viel Geld und durch die nachfolgende Verwertung rund 10 000 Tonnen an Erdöl eingespart. Die Sammlung von Plastikflaschen und Tetrapacks im eigenen „Gelben Sack“ direkt bei den Haushalten bzw. Gastronomiestandorten erfolgt derzeit laut MA48 alle 6 Wochen in ausgewählten Teilen der Bezirke 10. bis 14., 16. bis 19. sowie 21. bis 23. Diese Maßnahme erlaubt es derzeit ausgewählten Haushalten wiederverwertbare Plastikflaschen und Getränkeverbundverpackungen ohne Mehraufwand für Recycling-Maßnahmen zur Verfügung zu stellen, um die positiven Effekte für Umwelt und das Budget zu erzielen.

Diese Maßnahme sollte auch in Neubau an Schulen und Gastronomiebetrieben eingeführt werden, um ihnen ihren Beitrag zum Recycling von Plastikflaschen und Getränkeverbundverpackungen zu erleichtern. Da Neubau eine hohe Dichte an Schulen und Gastronomiebetrieben aufweist, hat die Einführung des „Gelben Sacks“ in Neubau ein hohes Potential weitere Kosten zu vermeiden, Kreislaufwirtschaft zu fördern und Ressourcen zu schonen.